



Eduard Burgis

## **Intensivkurs Allgemeine und Spezielle Pharmakologie**

4. Auflage 2008, Elsevier Verlag  
704 Seiten, 296 farb. Abb., Kartoniert

Preis: 39,95 €

ISBN 978-3-437-42613-1

Ganz im Stil aller bisher erschienenen Intensivkurse erscheint nun auch die 4. Auflage der Allgemeinen und Speziellen Pharmakologie.

Bereits im Inhaltsverzeichnis, welches sehr übersichtlich und ausführlich gestaltet ist, erkennt man die konsequente Gliederung des Buches nach verschiedenen Organsystemen. Dem voraus geht das erste Kapitel über die Grundlagen der Pharmakologie, wobei besonders auch auf Schwangerschaft, das Kindes- und Seniorenalter eingegangen wird. Es schließen sich die Kapitel über die verschiedenen Organsysteme, wie Peripheres Nervensystem, Herz und Kreislauf, Niere, Atmungsorgane, Blut, Gastrointestinaltrakt, Gelenkerkrankungen und ZNS an. In diesen werden jeweils die spezifischen Krankheiten und deren Therapie besprochen.

So findet man z.B. beim Morbus Parkinson eine kurze Einleitung zur Krankheit an sich und den typischen Symptomen. Dem schließen sich die allgemeinen Therapieprinzipien und letztlich die spezifische Medikamentenauswahl an. Zu jedem möglichen Medikament werden dann Pharmakokinetik, Wirkungsmechanismus, Wirkungen, unerwünschte Wirkungen, Interaktionen und Kontraindikationen behandelt.

Neben den bereits genannten Kapiteln gibt es weitere zum Thema Schmerz, Stoffwechselstörungen, Hormone, Tumorwachstum, Giftstoffe und Antibiotika/Chemotherapeutika. Man sieht also, dass die gesamte Bandbreite der Pharmakologie in diesem Buch abgedeckt ist und eigentlich keine Fragen offen bleiben sollten.

Der Aufbau des Buches ist typisch Intensivkurs. Zu Beginn eines jeden Kapitels trifft man auf die so genannten Lernziele, die einen Überblick über das bevorstehende Thema vermitteln sollen. Im Kapitel selbst finden sich zahlreiche tabellarische Zusammenfassungen der verschiedenen Medikamente, in Gelb, und Merke-Kästen mit den wichtigsten Fakten des jeweiligen Abschnittes, in Blau. Zudem findet man an der einen oder anderen Stelle Eselsbrücken, welche dann aber zumindest in einem etwas auffälligeren Orange gehalten sind. Die wichtigsten Strukturformeln werden ebenso in extra Kästen aufgeführt.

Anhand des blauen Striches am Textrand kann der Student auch wieder sehen, welche Themen bisher bereits prüfungsrelevant waren und daher besonderer Beachtung bedürfen.

Großes Plus dieses Buches sind die farbigen Abbildungen, welche einem das Verständnis wesentlich erleichtern, da man, in der ohnehin schon komplizierten Pharmakologie, das Gefühl hat doch etwas Licht am Ende des Tunnels zu sehen.

Aufgelockert wird das Ganze außerdem noch durch Praxisfälle, welche eine kurze Krankengeschichte, sowie Diagnosen und Therapiemöglichkeiten beinhalten. So kann man das eben Gelernte gleich testen.

Nachteilig ist allerdings das glänzende Papier, welches dem Studenten das Lernen zu nächtlicher Stunde erheblich erschwert, da sich die Schreibtischlampe auf jeder Seite spiegelt und dies u.a. zu Augen- und auch Kopfschmerzen führen kann.

Am Ende des Buches findet man noch eine Übersicht neuer Medikamente, die ab 2006 zugelassen wurden und im anschließenden Register, welches sowohl Krankheiten, bestimmte Störungen und auch die Medikamente an sich auflistet, kann man gezielt nach bestimmten Themen suchen und hat sofort die richtige Seite gefunden, ohne groß durch das ganze Kapitel blättern zu müssen.

Auch wenn dieses Buch hier in Würzburg eher weniger bekannt ist, bin ich der Meinung dass es keineswegs minderwertiger zu bewerten ist als beispielsweise der Lüllmann. Für 39,95 Euro bekommt man ein ausführliches und übersichtliches Pharmabuch mit dem sich auch anständig lernen lässt, sofern einem die Art des Intensivkurses zusagt.

Kerstin Voges, 6. Semester

Im August 2008